

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

4. November 2019

Neue Online-Magazin-Plattform des Staatstheaters Nürnberg: der „Digitale Fundus“

Das neue Herzstück des digitalen Staatstheaters bietet spannende Blicke hinter die Kulissen und informative wie unterhaltsame Hintergrundbeiträge

Während die Webseite des Staatstheaters Nürnberg nützliche Informationen zu Produktionen, zum Ticketkauf und zum Service anbietet, findet sich im „Digitalen Fundus“ ab sofort all das, was das Theater auch hinter, vor und abseits der Bühne zu einem außergewöhnlichen Ort macht: Die neue Online-Magazin-Plattform versammelt das Lustige und Seltsame, Kuriose und Unterhaltsame am Staatstheater Nürnberg. Dabei dient der „Digitale Fundus“ sowohl als Ort für die Vertiefung von Inhalten als auch der Sichtbarmachung all dessen, was Theater auch sein kann. Über verschiedene Suchfunktionen lassen sich Beiträge nach Sparten oder Themen filtern, die Ergebnisse verweisen wiederum auf verwandte Beiträge. Zu finden ist er ab sofort unter:

<https://fundus.staatstheater-nuernberg.de>.

„Theater fängt an, lange bevor am Abend die Scheinwerfer angehen, und endet lange danach“, erklärt Staatsintendant und Operndirektor Jens-Daniel Herzog. „Nicht nur unsere Aufführungen machen das Theater aus, sondern auch die Themen, die Menschen, die Geschichten dahinter. Das ist etwas, was wir in Zukunft noch viel intensiver erzählen wollen. Dazu dient das neue Herzstück des Staatstheaters, der Digitale Fundus.“

Ob wiederkehrende Themen wie das „Fundstück der Woche“ und „10 Dinge“, die man über bestimmte Werke wissen sollte, oder Einzelbeiträge wie die Bildergalerie „Tiere am Staatstheater“ oder ein Experten-Interview zum Sternbild „Die Große Bärin“ in Anlehnung an die Sage um die Nymphe Kallisto („La Calisto“): Mit jedem Video, jedem Bild, und jedem Text wachsen der „Digitale Fundus“ und seine inhaltlichen Verknüpfungen sukzessive zu einer Fundgrube aus Wissenswertem, Unterhaltsamem und Anekdotischem. So wird jeder Fundus-Besuch zu einer individuellen Entdeckungsreise mit immer wieder neuen und überraschenden Stationen.

Als Instrument der Sichtbarmachung und Archivierung vom immateriellen Kulturerbe Theater war es dem Staatstheater Nürnberg außerdem ein Anliegen, möglichst viele Inhalte zur Wiederverwendung freizugeben. So sind zahlreiche der Videos, Fotos und Texte, die in den „Digitalen Fundus“ eingestellt werden, unter der Creative Commons Lizenz "Attribution, Share Alike" gekennzeichnet, die die weitere Veröffentlichung des Originals sowie die Bearbeitung des Originalmaterials bei Urheberangabe erlauben.